

Stadt Brühl
Abteilung 50/2

Antrag zur Aufnahme in der Obdachlosenunterkunft (Lupinenweg)

Name Vorname

Geburtsdatum Geburtsort

Familienstand seit

Nationalität Tel.-Nr./Handy-Nr.:

Ausweis vorhanden nein ja gültig bis:

ausstellende Behörde

Name und Anschrift des / der Partners / Partnerin

Kinder ja nein Anzahl der Kinder leben bei:

Name und Geburtsdatum der Kinder	1. Kind	<input type="text"/>
	2. Kind	<input type="text"/>
	3. Kind	<input type="text"/>
	4. Kind	<input type="text"/>

Wohnanschrift der Kinder	1. Kind	<input type="text"/>
	2. Kind	<input type="text"/>
	3. Kind	<input type="text"/>
	4. Kind	<input type="text"/>

Letzte Meldeadresse (Nachweis erforderlich)

Sind / waren Sie Mieter dieser Wohnung? ja nein
wenn ja - Mietvertrag vorlegen

Aufenthalt in den letzten 6 Monaten (Name und Anschrift unbedingt erforderlich)

Grund für die Obdachlosigkeit

Wohnungskündigung wegen Mietrückstand ja nein

wenn ja, wie hoch ist der Mietrückstand? €

Stadt Brühl
Abteilung 50/2

Einkommen (Nachweise sind vorzulegen)

selbständige Tätigkeit ja nein

Art der Tätigkeit, Name und Anschrift des Betriebes

Arbeitnehmer ja nein

Name, Anschrift und Telefon-Nr. des Arbeitgebers

Arbeitslosengeld I (Agentur für Arbeit) ja nein seit

SGB II - Leistungen (Jobcenter) ja nein seit

SGB XII - Leistungen (Sozialamt) ja nein seit

Rente / Pension ja nein

Vermögen

Sind Sie Eigentümer/in von Vermögenswerten? ja nein

Vermögensart: <small>zutreffendes ankreuzen</small>	Barvermögen	<input type="checkbox"/>	Höhe des Vermögens	€ <input type="text"/>
	Bankguthaben	<input type="checkbox"/>	Höhe des Guthabens	€ <input type="text"/>
	Kapitalversicherung	<input type="checkbox"/>	Höhe der Versicherung	€ <input type="text"/>
	Bausparkasse	<input type="checkbox"/>	Höhe des Vertrages	€ <input type="text"/>
	Schmuck/Wertsachen	<input type="checkbox"/>	Höhe des Wertes	€ <input type="text"/>
	Immobilie/n	<input type="checkbox"/>	Wert der Immobilie	€ <input type="text"/>
	Eigentumswohnung/en	<input type="checkbox"/>	Wert der Wohnung/en	€ <input type="text"/>

Finanzielle Verpflichtungen ja nein Gesamthöhe €

Unterhaltsverpflichtung gegenüber Partner/in und/oder Kindern? ja nein

Wenn ja, wem sind Sie unterhaltspflichtig und in welcher Höhe?

Eidesstattliche Versicherung geleistet ja nein Wann?

Stadt Brühl
Abteilung 50/2

SCHUFA-Eintrag ja nein Eintrag vom

Bankverbindung: Institut:

IBAN

BIC

Ist eine Unterbringung in einer/m Pension/Hotel, auf eigene Kosten, möglich? ja nein

Sind Sie bei einer oder mehreren Wohnungsbaugesellschaften als wohnungssuchend gemeldet?

ja nein wenn ja, bei welcher

Haben Sie Anspruch auf Ehegattenunterhalt? ja nein

Wenn ja, wird dieser gezahlt? ja nein wieviel? €

Name und Anschrift des Zahlungspflichtigen

Haben Sie den Mietvertrag selber gekündigt? ja nein

Haben Sie die Wohnung vor Ablauf der Kündigungsfrist verlassen? ja nein

Haben Sie durch Ihr Verhalten schuldhaft dazu beigetragen, dass das Mietverhältnis gekündigt wurde? ja nein

Wenn ja, wodurch

Haben Sie die Möglichkeit bei Verwandten oder Freunden zu wohnen? ja nein

Wenn ja, wo?

Ist auf Ihren Namen ein Kraftfahrzeug zugelassen? Ja Nein

Wenn ja, was für ein Fahrzeug? Amtliches Kennzeichen

Wurde für Sie ein/e Betreuer/in gerichtlich bestellt? Ja Nein

Wenn ja, Name, Anschrift und Telefonnummer der Betreuerin / des Betreuers

Sind Sie vorbestraft? Ja Nein

Wenn ja, weshalb?

NUR VON AUSLÄNDISCHEN MITBÜRGERN AUSZUFÜLLEN

Einreisedatum

Heimatanschrift

Arbeitgeber

gemeldet als arbeitssuchend? ja nein wo?

Name der Krankenversicherung (*aktuelle Bescheinigung der Krankenkasse erforderlich)

Bemerkungen

**Alle Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen, wahrheitsgemäß gemacht.
Mir ist bekannt, dass unwahre Angaben zum sofortigen Verlust des Nutzungsrechtes
und zur strafrechtlichen Verfolgung führen können.**

**Ich wurde darauf hingewiesen, dass die Angaben, bei einem eventuellen Gerichtstermin,
von mir unter Eid bestätigt werden müssen.**

Brühl, den _____

Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin _____

Belehrung

Falsche Angaben in diesem Formular, die zur Bewilligung von Sozialleistungen jeglicher Art führen, erfüllen, gemäß § 263 Strafgesetzbuch (StGB), den Straftatbestand des Sozialbetruges. Sozialbetrug wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren, oder Geldstrafe geahndet.

Wer vor Gericht oder vor einer anderen zur Abnahme von Eiden zuständigen Stelle falsch schwört, wird, gemäß § 124 Strafgesetzbuch (StGB) mit Freiheitsstrafe von mindestens 1 Jahr, bis zu 5 Jahren, bestraft.

Ich habe diese Belehrung gelesen und verstanden.

Brühl, den _____

Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin _____